Schwäbisches Tagblatt

SCHWITZKASTEN
Der Tagblatt-Sportblog

Sebastian Schneider trifft in beide Richtungen

Die Schwitzkasten-Elf des Tages

Erst ein Eigentor, dann ins richtige Tor getroffen: Sebastian Schneider vom SV Wendelsheim war beim 1:1 gegen Dettingen die prägende Figur.

07.11.2016 | Von Hansjörg Lösel

Nummer 1: Marcel Pleeß (SV Pfrondorf):
Das Bezirksliga-Kellerduell gegen den SSV Reutlingen II gewann der SVP, beim 3:2 nach 3:0-Vorsprung rettete Pleeß den Sieg mit drei Paraden in der Schlussphase.

Nummer 2: Sinan Sevinc (SSC Tübingen):
Abwehrspieler mit Tordrang: Beim dritten Sieg in Serie des Bezirksligisten gelang Sevinc das vorentscheidende 2:0 gegen die SG Reutlingen.

Nummer 3 Theo Grässer (Spvgg Bieringen/Schwalldorf/Obernau):
Turbulent war's, torreich auch: Beim 5:5 im Rottenburger Derby der Kreisliga A zwischen dem FCR II und der Spvgg gelangen Grässer drei Treffer.

Nummer 4: Philipp Fritz (TSV Hagelloch):
Der B-Liga-Tabellenführer drehte im Spitzenspiel beim SV Unterjesingen einen 0:2-Rückstand noch – den 3:2-Siegtreffer erzielte Fritz.

Nummer 5 Benjamin Link (SV Walddorf):
Dem Defensiv-Strategen gelangen gleich drei Treffer zum 4:3-Derbysieg beim SV Gniebel.

Nummer 6 Sebastian Schneider (SV Wendelsheim):
Der Spielertrainer des Bezirksligisten war beim 1:1 in Dettingen erst per Eigentor für den Rückstand verantwortlich - und glich eine Viertelstunde später persönlich aus.

Nummer 7 Sandro Esser (SV Hirrlingen):
Der A-Liga-Spitzenreiter hat jetzt fünf Punkte Vorsprung, die ersten beiden Treffer beim 5:0 gegen Gomaringen besorgte Esser.

Nummer 8: Moritz Glasbrenner (FC Rottenburg):
Der Routinier traf gleich in der ersten Minute gegen Landesliga-Schlusslicht Schwenningen. Nach dem 2:0-Erfolg verbesserte sich der FCR auf Platz neun.

Nummer 9 Jonas Frey (TSG Tübingen):
Trifft in diesen Wochen wie er will: Nach dem Dreierpack gegen die Young Boys Reutlingen ist Frey bei 15 Saisontreffern angekommen, Platz eins in der Torjäger-Hitliste gleichauf mit Pedro Keppler vom SV Nehren.

Nummer 10 Daniel Seemann (SSV Reutlingen):
Der frühere Nehrener erzielte das Goldene Tor zum 1:0 für den Oberligisten gegen die Neckarsulmer SU.

Nummer 11 Line Ladner (TSV Lustnau):
Ihre Eckbälle sind immer gefährlich: Der Landesliga-Tabellenführer war beim 3:0 gegen Lindau drei Mal nach Ecken erfolgreich.